



Nachrichten aus Diessenhofen

Ruth Knuchel feiert ihr 30-jähriges Dienstjubiläum auf der Stadtverwaltung

Seit nunmehr 30 Jahren gilt Ruth Knuchel als die gute Seele auf der Stadtverwaltung Diessenhofen.



Stadtpräsident Markus Birk gratuliert und dankt seiner treuesten Mitarbeiterin

Ruth Knuchel begann ihre Tätigkeit auf der Stadtverwaltung Anfang März 1994 und übernahm neben der Stadtkanzlei auch das Arbeitsamt. Bei einem solchen Jubiläum wird einem auch bewusst, wie sehr sich der Alltag im Berufsleben verändert. Heute übernehmen die Aufgaben der damaligen Gemeinde-Arbeitsämter die Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV). Während fast der gesamten Zeit wickelte Ruth Knuchel die Quellensteuer administrativ ab. Diese werden heute durch die kantonale Steuerverwaltung verarbeitet.

Umfassendes Know-how

Die Krankenkassenkontrollstelle, das Verarbeiten der Kreditoren und Debitoren oder die Stellvertretung der Einwohnerdienste sind nur wenige Bereiche neben vielen anderen, für welche sich Ruth Knuchel verantwortlich zeichnet. "Es sind die vielen abwechslungsreichen Tätigkeiten, welche der täglichen Arbeit die Würze geben", meint die Jubilarin mit einem Lächeln auf den Lippen, das sie immer zutage trägt, wenn man ihr begegnet. Diese Herzlichkeit, verbunden mit ihrer Kompetenz, machen Ruth Knuchel zu einer wichtigen Stütze in der Verwaltung. Dies kommt auch zum Tragen, wenn sie mit viel Fingerspitzengefühl in ihrer Funktion als Leitern des Bestattungsamtes agiert. "Der Kontakt mit den Angehörigen ist jedes Mal anders. Da braucht es viel Einfühlungsvermögen und Flexibilität", meint Ruth Knuchel. "Ohnehin ist der Kundenkontakt ganz allgemein, der den Reiz dieser Stelle ausmacht!"

Lobende Worte von Stadtpräsident Markus Birk

In seinen Dankensworten unterstreicht Markus Birk das immense und unbezahlbare Engagement seiner langjährigen Mitarbeiterin. Mit ihrer Hilfsbereitschaft verdient sie sich das Vertrauen der Verwaltung, des Stadtrates und der ganzen Bevölkerung. "Das ist nicht selbstverständlich", gibt der Stadtpräsident zu Bedenken. Umso mehr freut er sich auf weiterhin gute und freundschaftliche Zusammenarbeit und wünscht Ruth Knuchel weiterhin viel Freude bei der Bewältigung ihrer Tätigkeit.

Invasive Neophyten: Problempflanzen problemlos entsorgen

Seit dem 25. April 2024 können bei der Stadtverwaltung kostenlos Neophytensäcke bezogen werden.

Sommerflieder, Einjähriges Berufkraut, Asiatische Staudenknöteriche und Riesenbärenklau bedrohen einheimische Pflanzen. Um die Weiterverbreitung dieser und weiterer invasiver Pflanzen, sogenannter Neophyten, zu bremsen, ist nebst der Bekämpfung die fachgerechte Entsorgung wichtig. Um diese zu erleichtern, gibt es ab sofort den Neophytensack.

In den 60-Liter-Sack kommen alle fortpflanzungsfähigen Pflanzenteile. «Das können je nach Pflanze Beeren, Früchte oder Wurzeln sein», sagt Natalie Messner von der Fachstelle Biosicherheit des Kantons Thurgau. Auf der Website www.neophytensack.ch findet sich eine Übersicht der invasiven Pflanzen, wie sie am besten bekämpft werden, was in den Neophytensack gehört und wie man das restliche Pflanzenmaterial korrekt entsorgt. «Dank des Neophytensacks können invasive Pflanzen einfach eingesammelt und richtig entsorgt

werden», sagt Messner, «auf diese Weise kann die heimische Natur unterstützt und kostspielige Folgeschäden können minimiert werden.»

Der Öffentlichkeit stehen die Neophytensäcke gratis bei den Gemeinden zur Verfügung; wo genau diese bezogen werden können, darüber gibt der jeweilige Abfallkalender Auskunft. Wo die gefüllten Säcke anschliessend hingebacht und gratis entsorgt werden können, ist ebenfalls im Abfallkalender der Gemeinden ersichtlich.

Neophytensack entspricht einem Wunsch

Für den zuständigen Regierungsrat Dominik Diezi ist die Einführung des Neophytensacks ein wichtiges Puzzleteil bei der Umsetzung der Biodiversitätsstrategie: «Unser Ziel ist, die Ausbreitung invasiver Pflanzen einzudämmen und den Schaden, den sie anrichten, zu begrenzen.» Mit dem Neophytensack würden Gemeinden und deren Bevölkerung aktiv bei der Bekämpfung und richtigen Entsorgung invasiver Neophyten unterstützt. «Die Einführung des Neophytensacks entspricht auch einem Wunsch von Gemeinden und kantonaler Politik», sagt Diezi. Es freut ihn, dass die beiden Abfallverbände KVA Thurgau und ZAB seit Beginn der Planung dabei waren und das Projekt massgeblich unterstützt haben.

Die Zusammenarbeit sieht wie folgt aus: Das Amt für Umwelt des Kantons Thurgau finanziert die Produktion und den Vertrieb der Säcke, die Abfallverbände übernehmen die Entsorgung. «Eine pragmatische Ostschweizer Lösung», wie Dominik Diezi sagt. Zentral sei nun, dass das Angebot in den Gemeinden mitgetragen werde. Dieses Jahr führen über 90 Prozent der Verbandsgemeinden der KVA Thurgau und alle Gemeinden des ZAB den Neophytensack ein. Weitere Gemeinden können das Angebot des Neophytensacks jederzeit übernehmen.

Den beiden Abfallverbänden ist es wichtig, dass alle Einwohnerinnen und Einwohner in ihren Verbandsgebieten vom kostenlosen Neophytensack profitieren können. Deshalb gibt es den Neophytensack ab sofort nicht nur im Thurgau, sondern auch im oberen Kantonsteil des Kantons Schaffhausen sowie in der Region Wil, im Fürstenland und im Toggenburg. Im Verbandsgebiet der KVA Thurgau gibt der Abfallkalender Auskunft, wo der Neophytensack gratis zur Entsorgung abgegeben werden kann.



Regierungsrat Dominik Diezi proklamiert den Neophytensack

SolarButterfly zu Besuch in Diessenhofen

Am 23. April 2024 machte der SolarButterfly auf seiner Weltreise Halt in Diessenhofen



Wie im letzten Newsletter bereits angekündigt legte Louis Palmer mit seinem SolarButterfly einen interessanten Halt in Diessenhofen ein. Am Nachmittag erhielten die Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule einen interessanten Einblick in das Projekt. Neben der Besichtigung des SolarButterfly und dem Solarparcours hielt Louis Palmer sehr inspirierende Referate über seine Weltreise und mögliche Lösungen zur CO₂-Reduktion. Wie die Schüler am Nachmittag, erlebten auch die interessierten Besucher aus der Bevölkerung, am Abend einen vielseitigen und abwechslungsreichen Anlass. Bei der durch die Schule organisierte Festwirtschaft konnte das Projekt besprochen und Ansichten ausgetauscht werden.

Aufruf der Integrationsstelle

Das Lager an Möbel, Geschirr und Kleider ist kleiner geworden.

Doris Scherrer, Verantwortliche der Integrationsstelle Diessenhofen, benötigt dringend Gegenstände, um das Materiallager anzureichern. Insbesondere werden gesucht:

- Sommerkleider (inkl. Schuhe für Männer und Frauen)
- Tische, Stühle, Kommoden, Kleine Sofas
- Bettwäsche
- Kücheneinrichtungsgegenstände
- Bügeleisen
- Weitere Gegenstände, welche in einer Wohnung gebraucht werden können

Doris Scherrer nimmt gerne Ihren Anruf entgegen: 077 261 64 23

Kurs "Notfälle bei Kleinkindern"



Samariter am Rhy



Notfälle bei Kleinkindern

Im Kurs Notfälle bei Kleinkindern erlernen Sie sicheres Handeln im Umgang mit Kindern in Notfallsituationen. Insbesondere liegt der Fokus des Kurses auf dem korrekten Vorgehen und der Anwendung von Erste-Hilfe-Massnahmen bei ansprechbaren, wie auch bewusstlosen oder leblosen Kinder.

Inhalt:

- Prävention im und ums Haus
- Grundlagen der ersten Hilfe
- Erste Hilfe bei ansprechbaren, bewusstlosen und leblosen Kindern

Kontakt:

Samariter am Rhy Region Diessenhofen
Karin Roost
Tel. 079 354 13 20
E-Mail: karin.roost@tiefenbach.ch
www.samariter-amrhy.ch

Voraussetzung:

Keine
für Eltern, Grosseltern, Babysitter etc.

Daten /Ort:

8. Juni 2024
08:00-11:30
Rychgasse 7
8255 Schlattingen

Kosten:

CHF 40.-

Anmeldeschluss:

04.06.2024

Zertifikat:

Zertifikat nein
aber eine Kursbestätigung

Jetzt Mitglied werden

Nebst unserem grossen Kursangebot bieten wir individuelle Sanitätsdienste für jeden Anlass an und engagieren uns als First-Responder und bei der Feuerwehr. Zudem wirken wir bei der Organisation lokaler Blutspendenaktion mit.

Rheumaliga Thurgau mit Kursen in Diessenhofen

Kurse für jedermann in der Klinik St. Katharinental

Everfit ist eine Einladung zum Fit-Sein und Beweglich-Bleiben im Alter, angepasst an die Grenzen und Möglichkeiten von Menschen ab 70. Trainiert wird die sehr wichtige Kraft, das Gleichgewicht, die Beweglichkeit und die Koordination. Abgerundet wird das Training durch ergänzende Informationen und eine Anleitung zum individuellen Programm für zu Hause. Das Training rückt die allgemeine Leistungsfähigkeit und die Vermeidung von Sturzunfällen ins Zentrum.

Kurszeit: Mittwoch 10.00- 10.55 Uhr

Rückentraining Haben Sie Rückenschmerzen? Möchten Sie diese möglichst rasch und mit anhaltender Wirkung bekämpfen oder vorbeugend aktiv werden? Dieser Kurs beinhaltet ein rückengerechtes Trainingsprogramm mit Schwergewicht auf Kräftigung und Dehnung der Rumpfmuskulatur (Bauch- und tiefe Rückenmuskulatur). Es verbessert Ihre Belastbarkeit, schult die Körperwahrnehmung und zeigt Ihnen Strategien auf, wie Sie Rückenproblemen begegnen können. Montag 17.00 – 17.55 Uhr.

Eine Probelektion ist kostenlos, ein Einstieg in die Kurse ist jederzeit möglich.

Information und Anmeldung: Rheumaliga Thurgau, 071 688 53 67,

info.tg@rheumaliga.ch

www.rheumaliga.ch/tg



Stadtführungen Diessenhofen

Die Saison mit den beliebten öffentlichen Führungen steht wieder vor der Tür.

Auch in diesem Jahr gibt es offizielle Stadtführungen in Diessenhofen. Neben klassischen Altstadt- und Turmführungen werden neu zwei Themenführungen angeboten:

Kosten:

Die Teilnahme an den öffentlichen Führungen kostet pro erwachsene Person CHF 10.- (Barzahlung oder per Twint)

Für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren ist die Teilnahme kostenlos.

Anmeldung:

[Mail](#), [Tel. +41 52 533 11 67](#) (Lucia Angela Cavegn, Tourismusbeauftragte)

Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen

Daten:

Dienstag, 14. Mai 2024, 18 Uhr

Turmführung mit Hansueli Ruch - Versammlung vor dem Siegelturm (gegenüber dem Brunnen)

Samstag, 15. Juni 2024, 14 Uhr

Spezialführung "Jüdische Gewerbebetriebe" mit Christine Kolitzus-Hanhart - Versammlung auf dem Bahnhofplatz

Dienstag, 20. August 2024, 18 Uhr

Allgemeine Stadtführung mit Hansueli Ruch - Versammlung vor dem Rathaus (Hintergasse 49)

Samstag, 7. September 2024, 14 Uhr

Brunnenführung mit Hansueli Ruch - Versammlung auf dem Bahnhofplatz

stadtgemeinde
diessenhofen



Die Themen können auch als private Führungen gebucht werden. Tarif pro Privatführung in deutscher Sprache: pauschal: CHF 120.-

Fremdsprachige Führungen: Tarif auf Anfrage.

Gutscheine für Altstadt- und Museumsführungen können am Schalter im Rathaus und im Museum erworben werden. Preis: CHF 120.-

Weitere Informationen zu den Themen: www.diessenhofen.ch/tourismus.

Neuigkeiten aus dem Museum kunst + wissen

Im Rahmen der Ausstellung «Beflügelt und geerdet – Ursula Fehrs Bronzeplastiken im Dialog mit Carl Roeschs Malerei» veranstaltet das Museum kunst + wissen in Diessenhofen folgende zwei Veranstaltungen im Monat Mai:

Donnerstag, 9. Mai 2024, 18.00 Uhr: Lesung «Mein Verbleiben auf dem Lande»

Carl Roesch (1884–1979) blieb zeitlebens mit seiner Herkunft verbunden, was sich in seinen Bildthemen widerspiegelt. So hat er in zahlreichen Gemälden die bäuerliche Arbeitswelt dargestellt, aber auch die entspannten Momente am Rhein, sei es beim Flanieren entlang des Ufers oder beim erfrischenden Bad im kühlen Nass.

Tildy Hanhart, Mitglied Arbeitsausschuss der Carl und [Margrit Roesch-Stiftung](#), liest aus den Tagebüchern des Künstlers. Sie hat eine Textauswahl zusammengestellt, welche das Künstlerdasein im Spannungsfeld zwischen Heimatverbundenheit und Weltgewandtheit reflektiert. Die Veranstaltung findet anlässlich des 140. Geburtstags von Carl Roesch statt.

Das Museum ist am Auffahrtssonntag ausnahmsweise von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr offen.

Sonntag, 26. Mai 2024, 14.30 Uhr: Werkstattgespräch mit Ursula Fehr

Seit einigen Jahren steht auf dem Rathausplatz Diessenhofen die markante Bronzeplastik «Ikaridenpaar» von Ursula Fehr, einer bedeutenden Thurgauer Künstlerin, die in diesem Jahr ihren 84. Geburtstag feiert. Geboren 1940 in Winterthur, aufgewachsen im Thurgau, studierte sie in den Sechzigerjahren in Genf an der Ecole des Beaux-Arts, die sie mit dem Diplome de la Sculpture abschloss.

Seit Mitte der Sechzigerjahre erarbeitete sie sich eine eigenständige Position in der Bildhauerei, einer Kunstgattung, die damals noch von den männlichen Berufskollegen dominiert wurde. Ab den späten Sechzigerjahren realisierte die Künstlerin in der Ostschweiz verschiedene Arbeiten im öffentlichen Raum. Im Jahre 1996 erhielt Ursula Fehr den Thurgauer Kulturpreis zugesprochen. Ursula Fehr lebt und arbeitet in Weingarten-Kalthäusern.

Lucia Angela Cavegn, Kuratorin der Ausstellung unterhält sich mit der Künstlerin über ihren künstlerischen Werdegang und die Herausforderungen ihres Berufs. Weiter thematisiert das Werkstattgespräch das Ausstellungsthema der «Ikariden», den Bezug der Künstlerin

zur Natur und welche Bedeutung die Metamorphose in ihrem Schaffen einnimmt.



Weitere Informationen aus dem Stadtrat

Der Stadtrat...

...erteilt die Bewilligung für die Durchführung des Auffahrtsrennen des Rad Renn Clubs Diessenhofen am 9. Mai 2024

...erteilt die Bewilligung für die Durchführung des Bootsfahren-Wettkampfes der Pontoniere am 14. September 2024.

...erteilt die Bewilligung für die Durchführung des Rheinfestes der Pontoniere am 20./21. Juli 2024.

...vergift die Arbeiten für die Sanierung der Trafostationen "Becker 1" und "Sägewerk".

...vergift die Arbeiten für die Sanierung der Kanalisation "Schwanzwiese".

Veranstaltungen

Strick- und Häkellounge

Häkeln und Stricken in der Bibliothek
Montag, 6. Mai 2024, ab 19.15 Uhr
Leuehof, Schmiedgasse 16, Diessenhofen

Beflügelt und geerdet

Donnerstag, 9. Mai 2024, 18.00 bis 19.00 Uhr
Ursula Fehrs Bronzeplastiken im Dialog mit Carl Roeschs Malerei
Museum kunst + wissen, Diessenhofen

Muttertagskonzert

Konzert der Stadtmusik Diessenhofen
Samstag, 12. Mai 2024, 11.00 Uhr
Kundelfingerhof

Schlüsselchlopfe, Tellertrülle und Schrubetampferli

Alltagsgegenstände werden zu Spielzeugen - Familienerlebnis am Muttertag
für Familien mit Kindern von 4 - 10 Jahren
Sonntag, 12. Mai 2024, 14.00 - 15:00 Uhr
Schaudepot St. Katharinental

Turmführung mit Hansueli Ruch

Versammlung vor dem Siegelturm
Dienstag, 14. Mai 2024, 18.00 - 19:30 Uhr
Siegelturm, Diessenhofen

Whisky Tasting

Freitag, 24. Mai 2024, 19.00 Uhr (Anmeldung erforderlich)
Schaffhauserstrasse 14, Diessenhofen

Beflügelt und geerdet

Sonntag, 26. Mai 2024, 11.00 bis 12.00 Uhr
Ursula Fehrs Bronzeplastiken im Dialog mit Carl Roeschs Malerei
Museum kunst + wissen, Diessenhofen

Gemeindeversammlung

Rechnung 2023
Freitag, 31. Mai 2024, 19:30 Uhr
Rhyhalle, Diessenhofen

Herzliche Grüsse aus dem Rathaus